

Aufsichtskommission / Stiftungsrat

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum**

Band (Jahr): - **(2003)**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Kommission trat zu vier ordentlichen Sitzungen zusammen. An einer ausserordentlichen Sitzung trafen sich die Mitglieder der Kommission mit Vertretern der Stiftung für das Schlachtpanorama von Murten.

Der Verwaltungsausschuss bereitete die Geschäfte der Kommission vor. Er besteht aus Regierungsrat Mario Annoni (Präsident), alt Staatsarchivar Karl F. Wälchli (Vizepräsident), der Stadtschreiberin Irène Maeder van Stuijvenberg und der Vorsteherin Kulturförderung dt. des Kantonalen Amtes für Kultur, Beatrice Stadelmann.

Der seit 2003 bestehende Finanzausschuss tagte viermal zur Vorbereitung der finanziellen Geschäfte.

An ihrer letzten Sitzung 2003 bildete die Aufsichtskommission zur Behandlung von Oberhofener Geschäften einen beratenden Ausschuss. Zu den Vertretern gehören der kantonale Denkmalpfleger Jürg Schweizer, die Stadtschreiberin Irène Maeder van Stuijvenberg, die Vorsteherin Kulturförderung, Beatrice Stadelmann, und der Gemeindepräsident von Oberhofen, Manfred Ammann.

Mitglieder Aufsichtskommission/Stiftungsrat

Präsident

Mario Annoni, Regierungsrat

Vizepräsident

Karl F. Wälchli, Dr. phil., alt Staatsarchivar

Vom Regierungsrat des Kantons Bern gewählt

Mario Annoni, Regierungsrat, Erziehungsdirektor

Beatrice Stadelmann, Vorsteherin Kulturförderung dt.

Werner E. Stöckli, Prof. Dr. phil., Direktor Institut für Ur- und Frühgeschichte und Archäologie der Römischen Provinzen

Vom Gemeinderat der Stadt Bern gewählt

Edith Olibet, Gemeinderätin

Irène Maeder van Stuijvenberg, Stadtschreiberin

Vom Burgerrat der Stadt Bern gewählt

Thüring von Erlach, alt Burgerratsschreiber (bis 31. 12. 2003),

Präsident des Fördervereins

Franz von Graffenried, Fürsprecher, Vizepräsident des Kleinen Burgerrats

Peter Martig, Dr. phil., Staatsarchivar

Christophe von Werdt, Dr. des., Leiter Schweizerische Ost-europabibliothek

Karl F. Wälchli, Dr. phil., alt Staatsarchivar, Mitglied des Kleinen Burgerrats

Von der Regionalen Kulturkonferenz RKK Bern gewählt

Paul Nyffeler, Bankdirektor

Mitglied mit beratender Stimme BHM, ordentliches Mitglied SSO

Jürg Schweizer, Dr. phil., kantonaler Denkmalpfleger

Mitglied für Traktanden Oberhofen

Manfred Ammann, Gemeindepräsident Oberhofen

Verwaltungsausschuss

Mario Annoni

Karl F. Wälchli

Beatrice Stadelmann

Irène Maeder van Stuijvenberg

Finanzausschuss

Edith Olibet

Franz von Graffenried

Paul Nyffeler

Peter Jezler

Stephan Schärer